

Einladung zum Vortrag mit Buchvorstellung „Das Liebesleben der Vögel“

- Der Bestsellerautor Dr. Ernst Paul Dörfler liest aus seinem aktuellen Buch -

Nicht nur wir Menschen haben sehr unterschiedliche partnerschaftliche Beziehungen, sondern auch die verschiedenen Vogelarten. Unter dem Motto „Lachen und Lernen“ nimmt Dörfler seine Zuhörer mit auf die Reise in die bunte Beziehungswelt der Vögel: Da gibt es treue und untreue Kandidaten, es gibt Hochstapler und Künstlernaturen, Schmarotzer und sehr friedfertige Vögel. Wir erfahren beim Thema Beziehungen von dauerhaften Bindungen, von Saisonehen, von streitsüchtigen Paaren, von emanzipierten Weibchen, von Scheinweibchen und Feministen unter den Männchen. Haremsmodelle, Fernbeziehungen sowie ein Rollentausch zwischen den Geschlechtern runden das Spektrum ab. Diversität ist in der Natur die allgegenwärtige Normalität. Besonderes Augenmerk legt Dörfler auf die Vogelweibchen, die lange Zeit im Schatten der Forschung standen, aber erstaunliche Kompetenzen besitzen.

Ernst Paul Dörfler, geboren 1950 in Kemberg bei der Lutherstadt Wittenberg, ist promovierter Ökochemiker, Umweltschützer, Naturführer, Vogelkenner und ein begnadeter Erzähler. Er wurde 2010 mit dem EuroNatur-Preis ausgezeichnet und 2025 von DER SPIEGEL zu einem von 100 Hoffnungsträgern in Deutschland ausgewählt.

Freuen Sie sich auf einen ebenso unterhaltsamen wie heiteren Abend, der die Ornithologie in einem gänzlich neuen Licht zeigt.

Es besteht die Möglichkeit, das Buch von Herrn Dörfler zu erwerben, eine Signierstunde ist vorgesehen.

Termin: Mittwoch, 19. März 2025, 19:30 Uhr, Einlass ab 19:10 Uhr

Ort: Zentralbibliothek Frankfurt, Hasengasse 4, 60311 Frankfurt am Main

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S- und U-Bahnstation „Konstablerwache“, Ausgang „Ehemaliges Karstadt-Haus“

Eintritt: frei, Spenden sind willkommen

Veranstalter:

NABU Frankfurt am Main sowie NABU Mühlheim und Offenbach am Main in Kooperation mit der Stadtbücherei Frankfurt

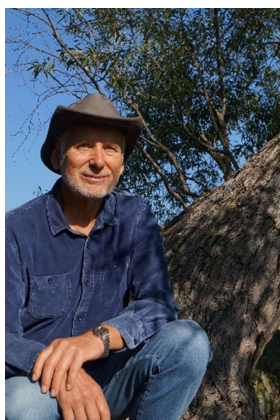
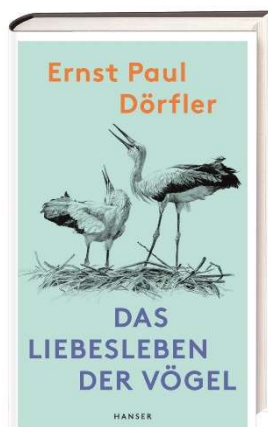


Foto: Katja Zumpe



Grafik: Carl Hanser Verlag



Grafik: NABU